

RS OGH 1989/7/13 8Ob580/88, 6Ob626/94 (6Ob627/94), 3Ob191/98d

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.07.1989

Norm

ZPO §235 C
ZPO §235 D
ZPO §235 F
ZPO §562 A

Rechtssatz

Sofern nicht die Zuständigkeit des Prozeßgerichtes berührt wird, muß eine Klageänderung selbst dann für zulässig angesehen werden, wenn damit gleichzeitig auf eine andere Verfahrensart übergegangen wird, wenn daraus keine erhebliche Erschwerung oder Verzögerung der Verhandlung zu besorgen ist (hier: Änderung eines Kündigungsbegehren in ein Räumungsbegehren).

Entscheidungstexte

- 8 Ob 580/88
Entscheidungstext OGH 13.07.1989 8 Ob 580/88
- 6 Ob 626/94
Entscheidungstext OGH 20.10.1994 6 Ob 626/94
Beisatz: Hier: Änderung eines mit dem Antrag eines Übergabsauftrages gestellten Klagebegehrens in ein (schlichtes) Räumungsbegehren. (T1)
- 3 Ob 191/98d
Entscheidungstext OGH 21.10.1998 3 Ob 191/98d
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0039937

Dokumentnummer

JJR_19890713_OGH0002_0080OB00580_8800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at